



## Wiederholungsausschreibung

Referenz-Nr.: 46/2018

Die Hochschule Magdeburg-Stendal bietet mehr als 6.200 Studierenden ein Spektrum von ingenieur-, wirtschafts-, gesundheits- und humanwissenschaftlichen Fächern an zwei Standorten. Als familienfreundliche Hochschule auf einem grünen Campus, einem der schönsten in Deutschland, bieten wir Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen. Die Elbestadt und frühere Kaiserresidenz Magdeburg zog schon immer kreative Köpfe aus Wissenschaft, Kultur und Politik an. Dies gilt ebenso für unseren zweiten Standort: die Hansestadt Stendal als Geburtsstadt Winckelmanns und Hauptstadt der Backsteingotik.

An der Hochschule Magdeburg-Stendal ist am Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Industriedesign im Institut für Maschinenbau zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

### :: **W2-Professur „Werkzeugmaschinen und Werkzeugmaschinenprogrammierung“**

Für die ausgeschriebene Stelle wird eine wissenschaftlich ausgewiesene Persönlichkeit mit mehrjähriger praxisorientierter, erfolgreicher Tätigkeit auf dem Fachgebiet der Werkzeugmaschinen und deren Programmierung gesucht. Im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung und Vernetzung von Fertigungssystemen wird vom Bewerber erwartet, dass er aktuelle Konzepte bei Auslegung und Betrieb von Werkzeugmaschinen vermitteln kann. Einschlägige Erfahrungen bei der Akquisition und Bearbeitung von Drittmittel-finanzierten Forschungsprojekten sind erwünscht. Die zu berufende Persönlichkeit soll auf mehreren der folgenden Gebiete ausgewiesen sein und diese in Forschung und Lehre aktiv vertreten:

- Werkzeugmaschinen und deren Baugruppen
- Fertigungsvorbereitung und Arbeitsgestaltung
- maschinenintegrierte Messtechnik und Bildverarbeitung
- Werkzeugmaschinenprogrammierung (CNC/CAM)
- Montagesysteme und Montageautomatisierung

### **Allgemeine Einstellungsvoraussetzungen:**

Die Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren ergeben sich aus § 35 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 05.05.2004 zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 26.07.2010 (GVBl. 19/2010).

Die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit soll durch eine Promotion nachgewiesen werden. Insbesondere gilt für Fachhochschulprofessorinnen/-professoren, dass nach § 35 Abs. 2 Nr. 4 b (HSG LSA) besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mehrjährigen beruflichen Praxis nachgewiesen sind, wovon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt sein müssen. Die Besoldung erfolgt nach W 2 der Besoldungsordnung W aus dem Gesetz zur Neuregelung des Besoldungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt (BesNeuRG LSA, GVBl. 04/2011) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Bereitschaft der Professorin oder des Professors zur Übernahme von Lehrveranstaltungen ihres Faches in allen anderen Studiengängen der Hochschule und die Betreuung von Abschluss- und Projektarbeiten werden vorausgesetzt. Eine engagierte Mitwirkung im Rahmen des Technologie- und Wissenstransfers und der Hochschulselbstverwaltung wird erwartet. Die Professorinnen und Professoren sollten bereit sein, den Wohnsitz im Einzugsgebiet des Hochschulortes zu nehmen.

Die Beschäftigung erfolgt nach Vorliegen der Voraussetzungen in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, alternativ in einem unbefristeten privatrechtlichen Beschäftigungsverhältnis, gem. § 38 Abs. 1 Satz 9 HSG LSA.

Die Hochschule Magdeburg-Stendal strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher fachlicher Eignung und Leistung haben Schwerbehinderte Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern.

Bei Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle können Sie sich gern an Herrn Prof. Dr.-Ing. Jürgen Häberle, E-Mail: [juergen.haerberle@hs-magdeburg.de](mailto:juergen.haerberle@hs-magdeburg.de) oder Telefon: +49 0391-886-4966 wenden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (keine E-Mails) unter Angabe der Referenznummer mit Lebenslauf sowie Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdeganges einschließlich der Lehrtätigkeit und Schriftenverzeichnis bis **spätestens 05.07.2018** an:

**Hochschule Magdeburg-Stendal**  
**Personaldezernat**  
**Postfach 3655**  
**39011 Magdeburg**